



UNTERNEHMERISCHE WACHSTUMSTRATEGIEN IN DEN OSTDEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN

OWFZUKUNFT
DAS OSTDEUTSCHE WIRTSCHAFTSFORUM

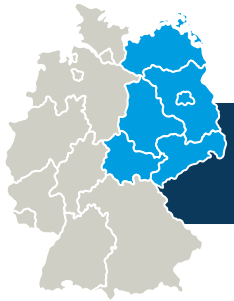
ERGEBNISSE EINER STUDIE IM AUFTRAG DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE

RAMBOLL

ifo Institut
Niederlassung Dresden

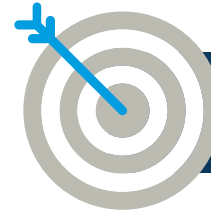
Creditreform Rating

10.11.2017



Kontext

- Wirtschaft noch nicht auf westdeutschem Niveau
- Aktuelle Wachstumsdynamik nicht hinreichend für Konvergenzprozess
- Kleinteilige Wirtschaftsstruktur, vergleichsweise geringe FuE-Aktivitäten
- Aktuell und perspektivisch Verknappung von Fachkräften
- Signifikantes Wachstum nicht zwangsläufig Teil von Unternehmensstrategien



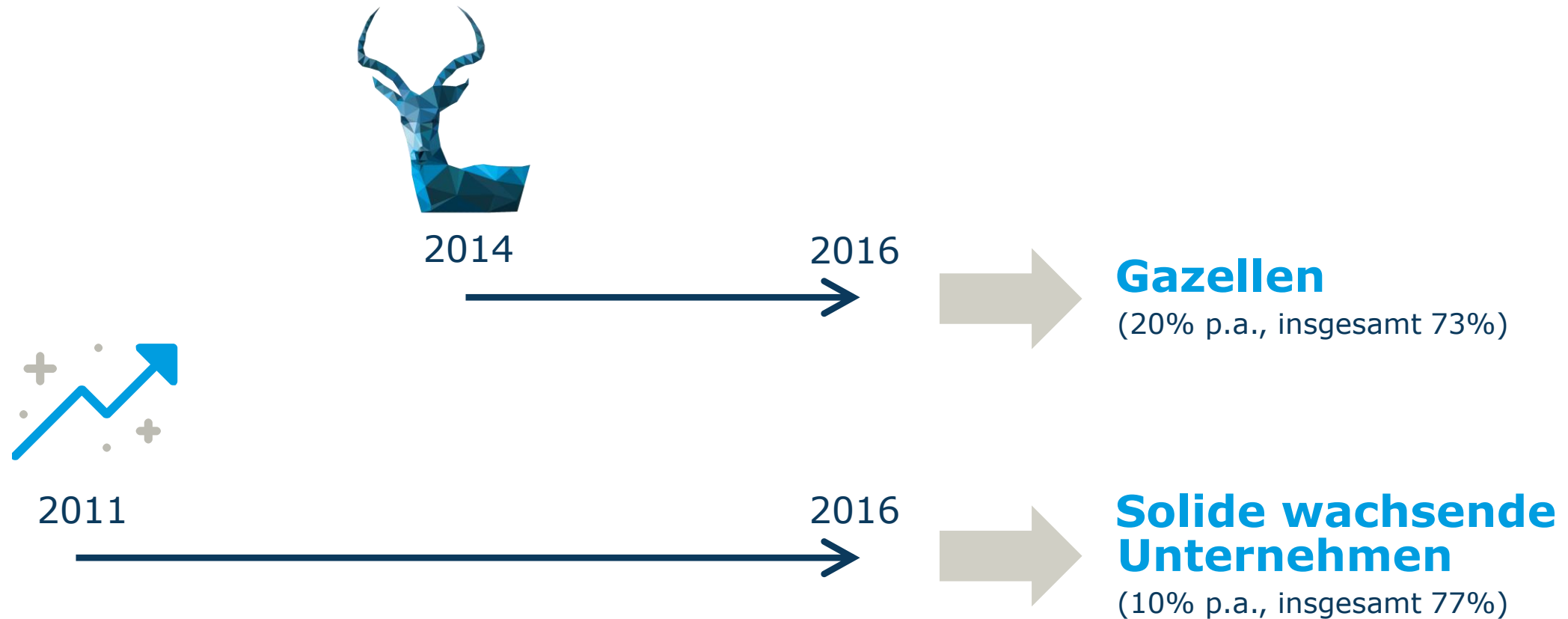
Ziel

1. Schnell wachsende Unternehmen in Ostdeutschland identifizieren (*Datenanalyse*)
2. Unternehmerische Wachstumsstrategien ermitteln und analysieren (*Fallstudien*)
3. Zum Transfer guter unternehmerischer Praxis beitragen und praxisnahe Empfehlungen formulieren



1 ERGEBNISSE DER DATENANALYSE

DEFINITION VON SCHNELLEM WACHSTUM*



SCHNELL WACHSENDE UNTERNEHMEN IN OSTDEUTSCHLAND



1.732
Gazellen

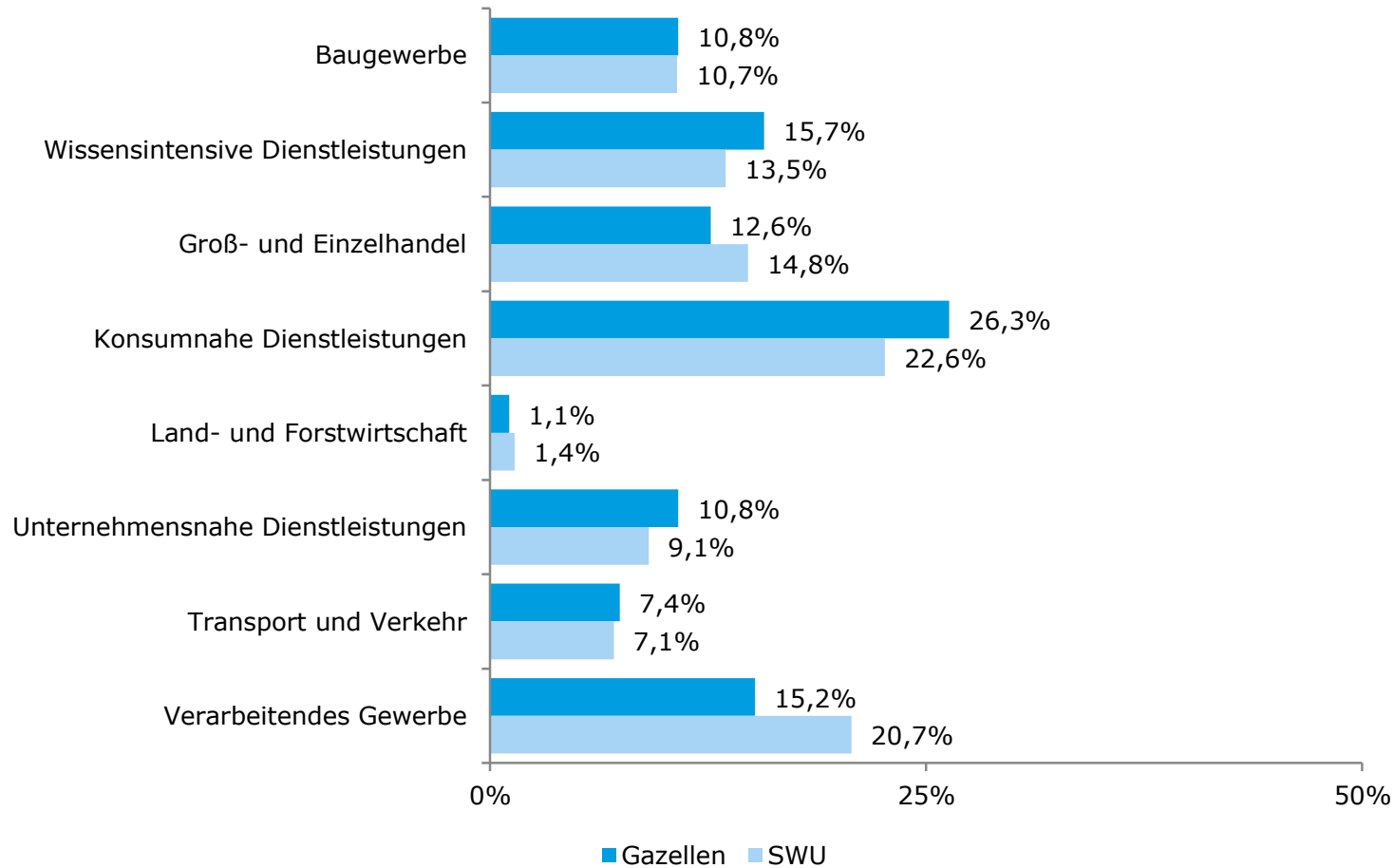
3,6 Prozent von insgesamt
48.787 Unternehmen
im Sample



3.198
**Solide wachsende
Unternehmen**

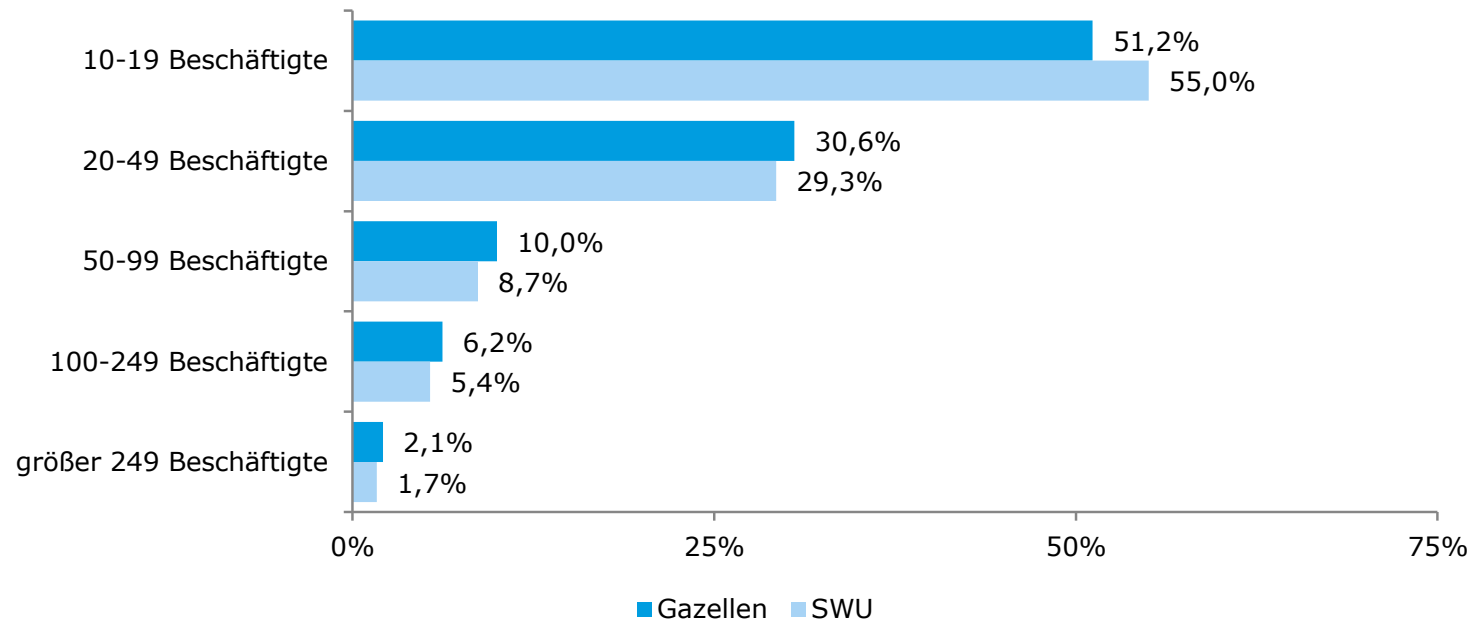
7,7 Prozent von insgesamt
41.356 Unternehmen
im Sample

SCHNELLES WACHSTUM GIBT ES IN (FAST) ALLEN BRANCHEN



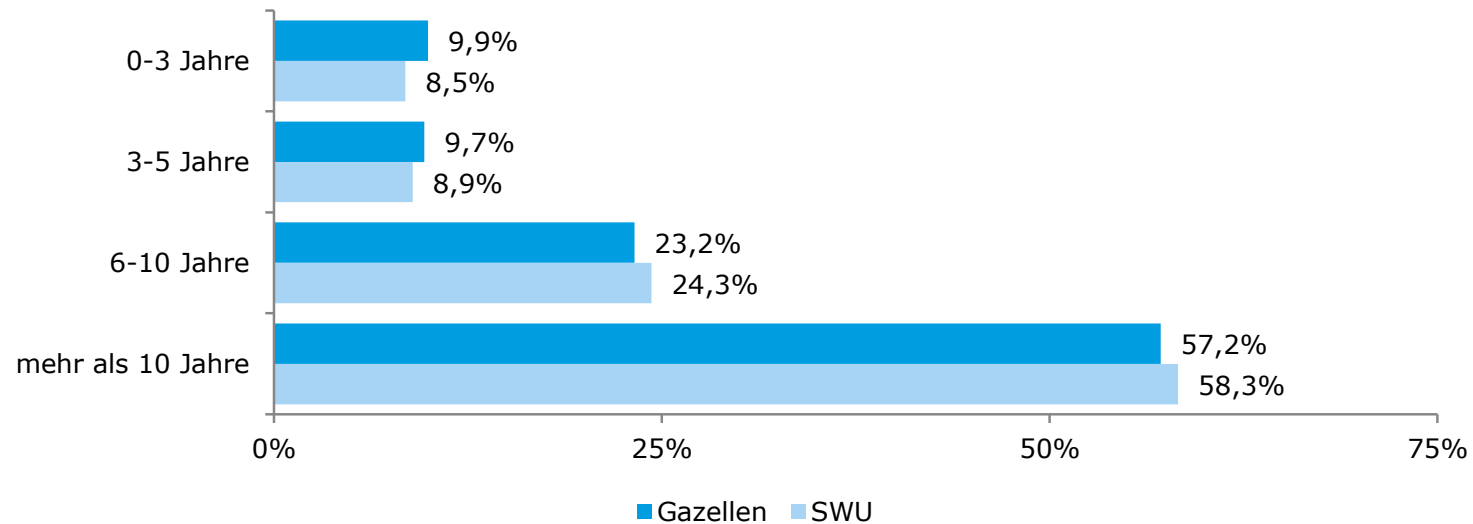
Verteilung der Gazellen und Solide wachsenden Unternehmen nach Branchenclustern

VOR ALLEM KLEINE UNTERNEHMEN WACHSEN SCHNELL



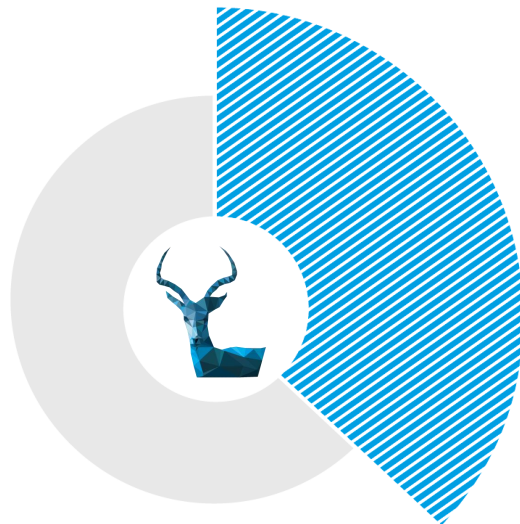
Verteilung der Gazellen und Solide wachsenden Unternehmen nach Größenklassen (im Jahr 2014 bzw. 2011)

SCHNELLES WACHSTUM IST (K)EINE FRAGE DES ALTERS



Verteilung der Gazellen und Solide wachsenden Unternehmen nach Alter (im Jahr 2014 bzw. 2011)

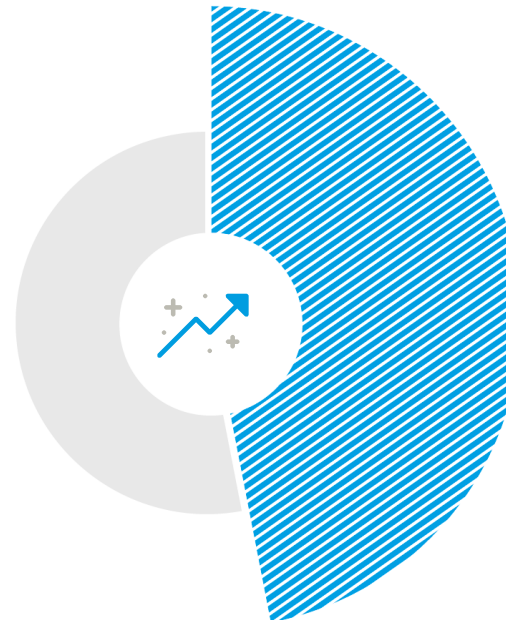
SCHNELL WACHSENDE UNTERNEHMEN SCHAFFEN IN SIGNIFIKANTEM MAßE ARBEITSPLÄTZE



37% Gazellen 67% Gesamt

2014-2016 insgesamt

309.683



47% SWU 53% Gesamt

2014-2016 insgesamt

478.945

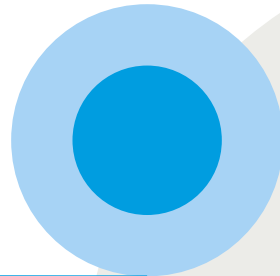


Anteil der Gazellen und der Solide wachsenden Unternehmen an den (brutto) geschaffenen Arbeitsplätzen (2014-2016 bzw. 2011-2016)

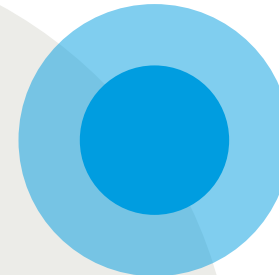
2 ERGEBNISSE DER FALLSTUDIEN

VIELFÄLTIGE ANSÄTZE FÜR ÜBERDURCHSCHNITTLICHES UNTERNEHMENSWACHSTUM

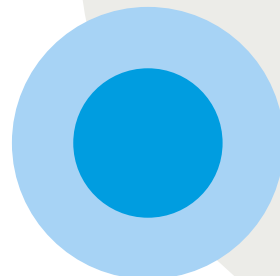
Unternehmerische
Entscheidung für
Wachstumspfad
und dezidierte
Wachstumsstrategie



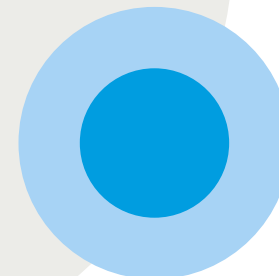
Heterogene
Geschäftsmodelle
(Produktinnovatoren,
Prozessspezialisten,
spezialisierte Zulieferer)



Markt- und Kunden-
orientierung, Innovation
und Internationalisierung



Unternehmensspezifische
Lösungen (Finanzierung,
Eigentumsverhältnisse,
Fachkräfte etc.)



3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE POLITIK

SCHNELLES WACHSTUM STÄRKEN UND SICHTBAR MACHEN

Strategisches Denken und Handeln

Proaktive Ansprache und zielgerichtete Beratung von wachstumsinteressierten Unternehmen

Marktorientierung

Unterstützung des Kompetenzaufbaus in den Bereichen Marketing und Vertrieb, vor allem mit Blick auf Internationalisierung



Finanzierung

Zugänge zu Investoren schaffen (Netzwerktreffen, Teilnahme an relevanten Formaten)

Sichtbarkeit

Professionelle Kommunikation von Erfolgsbeispielen und Vernetzung von schnell wachsenden mit sonstigen Unternehmen

VIELEN DANK!

Dr. Thorsten Lübbers

Manager

Regional- und Wirtschaftspolitik

Ramboll Management Consulting GmbH

Burchardstraße 13

D-20095 Hamburg

T 040 30 20 20 - 143

F 040 30 20 20 - 199

M 0151 440 06 - 143

thorsten.luebbers@ramboll.com